Herren Bezirksliga Gr. 4

MTV Urberach 1901 : SV Viktoria Preußen II
Freitag, 21.10.2022, 20:15 Uhr

Sieg für den MTV Urberach 1901 in der Herren Bezirksliga Gr. 4

Nach 4 Stunden hartem Kampf behielten die Gastgeber des MTV Urberach 1901 am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gr. 4 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 31:32 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Thomas / Löbig. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Arno Thomas nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas / Löbig beim letztendlich klaren 0:3 gegen Kolbe / Mansky. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 7:11, 11:9, 11:13, 6:11 verloren wenig später Ringleb / Yang ihre Partie gegen Mayer-Battisti / Zielinski. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Schäfer / Yang gegen Wehage / Weippert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:4, 9:11, 11:7 nicht verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Arno Thomas nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Harald Löbig gelang es Jörg Mayer-Battisti zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Karsten Ringleb seinem Gegner Wolfram Mansky letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Marc Schäfer und Paul Zielinski aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniel Yang gewann wenig später wiederum sein Spiel gegen Christian Weippert anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Zwischenzeitlich musste Hua Yang zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Martin Wehage aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Arno Thomas im Spiel gegen Jörg Mayer-Battisti bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was eine Wendung des Spiels! Harald Löbig bekam daraufhin seinen Gegner Christian Kolbe hingegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Karsten Ringleb verlor dann sein Spiel gegen Paul Zielinski unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Wolfram Mansky war daraufhin dagegen der Gastgeber Marc Schäfer, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Daniel Yang bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Martin Wehage. Eher wenig Gegenwehr bekam Hua Yang beim 11:4, 11:8, 11:1 von Christian Weippert. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (09:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dann die Spannung den Siedepunkt. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Thomas / Löbig und Mayer-Battisti / Zielinski, ehe sich die Spieler des MTV Urberach 1901 in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.11.2022 gegen den TTC 1972 Offenthal, während der SV Viktoria Preußen II am 04.11.2022 gegen den TTC Seligenstadt antritt.

Statistik:
MTV Urberach 1901
Doppel: Thomas / Löbig 1:1, Ringleb / Yang 0:1, Schäfer / Yang 1:0
Einzel: A. Thomas 2:0, H. Löbig 1:1, K. Ringleb 0:2, M. Schäfer 1:1, D. Yang 1:1, H. Yang 2:0
SV Viktoria Preußen II
Doppel: Mayer-Battisti / Zielinski 1:1, Kolbe / Mansky 1:0, Wehage / Weippert 0:1
Einzel: J. Mayer-Battisti 0:2, C. Kolbe 1:1, P. Zielinski 2:0, W. Mansky 1:1, M. Wehage 1:1, C. Weippert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (09:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").